



Petition 189664

Einkommensteuer - Absetzbarkeit von Fitness- und Weiterbildungskosten für Rentner

Text der Petition	<p>Absetzbarkeit von Fitness- und Weiterbildungskosten für Rentner – Förderung körperlicher und geistiger Gesundheit</p> <p>Angesichts der Bedeutung von körperlicher und geistiger Fitness im Alter sollen Fitnesskosten (Sportstudio, Sportverein, Präventionskurse) sowie Weiterbildungskosten (Seniorenuniversität, Sprach- oder Computerkurse) künftig steuerlich von der Rente absetzbar sein, sofern sie der Erhaltung und Förderung der körperlichen oder geistigen Fitness dienen.</p>
Begründung	<p>Gesundheit und geistige Fitness im Alter erhöhen Lebensqualität, erhalten Selbstständigkeit und verringern langfristig Belastungen des Gesundheitssystems. Der demografische Wandel macht Prävention und aktivierende Maßnahmen gesellschaftlich notwendig. Rentner haben oft keine Chance, diese Kosten steuerlich geltend zu machen, obwohl eine steuerliche Förderung nicht nur die Einzelnen, sondern die Gesellschaft insgesamt entlastet. Andere Länder fördern gesundheitsorientierte Vorsorge teilweise steuerlich oder staatlich (z.B. Health Spending Accounts in den USA, bestimmte Bildungsaufwendungen in Österreich), Deutschland sollte hier nachziehen. Die Gesetzesänderung würde Menschen motivieren, länger aktiv zu bleiben und neue Kompetenzen zu erwerben.</p> <p>Während im Berufsleben Werbungskosten möglich sind, um eine aktive Teilhabe am Berufsleben zu ermöglichen, gibt es nichts Vergleichbares für Rentner. Es sollte im Interesse des Staates sein, möglichst viele agile Rentner zu haben, die noch Aufgaben übernehmen können (z.B. Ehrenamt) und Kranken- und Pflegekassen nicht belasten. Da mit der Rentenreform seit 2005 Renten besteuert werden, sollten auch Abzugsmöglichkeiten bestehen (diese gibt es derzeit nur für Krankheitskosten).</p>